



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 267/2013

Erfurt, 14. Oktober 2013

Ein Behandlungsfall im Krankenhaus kostete 2012 in Thüringen durchschnittlich 3 714 Euro

Im Jahr 2012 fielen in den Thüringer Krankenhäusern Gesamtkosten in Höhe von 2,4 Milliarden Euro an. Damit stiegen die Gesamtkosten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gegenüber dem Vorjahr um 79,9 Millionen Euro bzw. 3,5 Prozent.

Fast zwei Drittel der Gesamtkosten (1,5 Milliarden Euro bzw. 61,6 Prozent) waren, wie bereits im Vorjahr, Personalkosten. Im Jahr 2012 wurde fast ein Drittel der Personalkosten (472 Millionen Euro bzw. 32,4 Prozent) für den ärztlichen Dienst verausgabt, 444 Millionen Euro bzw. 30,5 Prozent für den Pflegedienst, 211 Millionen Euro (14,5 Prozent) für den medizinisch-technischen Dienst und 142 Millionen Euro (9,8 Prozent) für den Funktionsdienst.

Mit 866 Millionen Euro entfiel mehr als ein Drittel der Gesamtkosten der Krankenhäuser (36,6 Prozent) im Jahr 2012 auf die Sachkosten. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich diese um 22 Millionen Euro bzw. 2,6 Prozent. Von den Sachkosten entfielen im vergangenen Jahr rund die Hälfte (441 Millionen Euro bzw. 51,0 Prozent) auf den medizinischen Bedarf, wie z.B. Arzneimittel, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente, Narkose- u. sonstiger OP-Bedarf, Laborbedarf und Implantate.

Werden die Gesamtkosten bereinigt um Bestandteile, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der stationären Leistungserbringung anfallen, wie z.B. Kosten der Ambulanz sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, so erhält man die pflegesatzfähigen Kosten. Diese können wiederum auf die aufgestellten Betten, Behandlungsfälle und auf die Berechnungs- und Belegungstage bezogen werden. Im Jahr 2012 betrugen die pflegesatzfähigen Kosten 2,1 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr stiegen sie um 66 Millionen Euro bzw. 3,2 Prozent.

Auf die Berechnungs- und Belegungstage bezogen lagen die bereinigten Kosten im Jahr 2012 bei 470 Euro. Das waren 14 Euro mehr als im Jahr 2011. Bei einer durchschnittlichen Verweildauer der stationär behandelten Patienten von 7,9 Tagen ergaben sich rein rechnerisch Kosten in Höhe von 3 714 Euro pro Behandlungsfall (2011 waren es 3 630 Euro).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734 517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de**Eckkennziffern über Thüringer Krankenhäuser 2011 und 2012**

Merkmal	Einheit	2011	2012	Entwicklung zum Vorjahr auf Prozent
---------	---------	------	------	---

Grunddaten

Anzahl der Krankenhäuser	Anzahl	45	45	100,0
Personal insgesamt	Vollkräfte	24 606	24 944	101,4
davon				
ärztliches Personal	Vollkräfte	4 047	4 164	102,9
nichtärztliches Personal ¹⁾	Vollkräfte	20 846	20 779	99,7
darunter				
Pflegedienst	Vollkräfte	9 553	9 684	101,4
Aufgestellte Betten	Anzahl	16 193	16 225	100,2
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	4 526 314	4 530 194	100,1
Behandlungsfälle	Anzahl	568 731	573 536	100,8
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	8,0	7,9	98,8

Kostendaten

Gesamtkosten	1000 Euro	2 282 955	2 362 817	103,5
davon				
Personalkosten	1000 Euro	1 402 903	1 455 386	103,7
darunter				
für ärztlichen Dienst	1000 Euro	445 976	472 154	105,9
für Pflegedienst	1000 Euro	433 463	443 856	102,4
Sachkosten	1000 Euro	843 955	865 666	102,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1000 Euro	11 149	14 049	126,0
Steuern	1000 Euro	1 330	2 594	195,0
Kosten der Ausbildungsstätten	1000 Euro	4 090	4 651	113,7
Aufwendungen für den Aus- bildungsfonds	1000 Euro	19 528	20 471	104,8
Abzüge	1000 Euro	218 298	232 494	106,5
Bereinigte Kosten	1000 Euro	2 064 657	2 130 322	103,2

Berechnungskennziffern (Gesamtkosten)

Kosten je Bett	Euro	140 984	145 628	103,3
Kosten je Berechnungs- und Belegungstag	Euro	504	522	103,6
Kosten je Behandlungsfall	Euro	4 014	4 120	102,6

Berechnungskennziffern (bereinigte Kosten)

Kosten je Bett	Euro	127 503	131 299	103,0
Kosten je Berechnungs- und Belegungstag	Euro	456	470	103,1
Kosten je Behandlungsfall	Euro	3 630	3 714	102,3

1) einschließlich Schüler und Auszubildende

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Kostennachweis der Krankenhäuser 2011 und 2012 in 1000 Euro

Kostenarten	2011	2012	Entwicklung zum Vorjahr auf Prozent
Personalkosten zusammen	1 402 903	1 455 386	103,7
davon			
ärztlicher Dienst	445 976	472 154	105,9
Pflegedienst	433 463	443 856	102,4
medizinisch-technischer Dienst	203 959	211 180	103,5
Funktionsdienst	135 185	142 418	105,4
klinisches Hauspersonal	6 948	6 898	99,3
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	35 480	34 458	97,1
technischer Dienst	21 800	22 368	102,6
Verwaltungsdienst	84 731	85 669	101,1
Sonderdienste	6 138	6 296	102,6
sonstiges Personal	5 309	4 927	92,8
nicht zurechenbare Personalkosten	23 914	25 163	105,2
Sachkosten zusammen	843 955	865 666	102,6
davon			
Lebensmittel und bezogene Leistungen	59 380	57 311	96,5
medizinischer Bedarf	426 970	441 486	103,4
darunter			
Arzneimittel	101 720	109 242	107,4
ärztl. und pfleger. Verbrauchsmat., Instrumente	53 043	56 959	107,4
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	46 289	47 351	102,3
Laborbedarf	28 025	29 692	105,9
Implantate	78 208	80 071	102,4
Wasser, Energie und Brennstoffe	57 976	60 555	104,4
Wirtschaftsbedarf	68 964	72 219	104,7
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1 588	1 463	92,1
Verwaltungsbedarf	49 944	50 322	100,8
zentraler Verwaltungsdienst	10 836	12 238	112,9
zentraler Gemeinschaftsdienst	3 567	3 486	97,7
sonstige Abgaben, Versicherungen	24 522	23 959	97,7
pflegesatzfähige Instandhaltung	91 143	88 552	97,2
sonstiges	49 064	54 076	110,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11 149	14 049	126,0
Steuern	1 330	2 594	195,0
Kosten des Krankenhauses insgesamt	2 259 337	2 337 694	103,5
Kosten der Ausbildungsstätten	4 090	4 651	113,7
Aufwendungen für den Ausbildungsfonds	19 528	20 471	104,8
Gesamtkosten	2 282 955	2 362 817	103,5
Abzüge insgesamt	218 298	232 494	106,5
Bereinigte Kosten insgesamt	2 064 657	2 130 322	103,2

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –